

Zeitformen

Ergänzen Sie die Verben. Achten Sie auf die richtige Zeitform.

Wie Kinder sprechen lernen

| | |
|---|---|
| <p>1 erlernen interessieren entwickeln</p> | <p>Obwohl sich die sprachlichen Fähigkeiten der Menschen so weit haben, muss jedes Kind die Sprache neu Das Phänomen des Sprachenlernens die Menschen schon früher.</p> |
| <p>2 fehlen anordnen durchführen sterben geben herausfinden ansprechen</p> | <p>Im Mittelalter es Könige und Kaiser, die grausame Experimente Sie, Neugeborene nicht, um, welche Sprache sie dann sprechen würden. Doch den Babys die Worte und sie früh.</p> |
| <p>3 einprägen hören sprechen hinzukommen lernen</p> | <p>Normalerweise das Ungeborene schon im Mutterleib die Stimme der Mutter und sich deren Melodie Während der ersten Lebensmonate das Kind die typischen Betonungsmuster seiner Muttersprache. Schon nach einem Jahr es die ersten Wörter. Bis zum zweiten Geburtstag durchschnittlich neun bis zehn neue Wörter pro Tag</p> |

Satzbildung

Bilden Sie Sätze.

Achten Sie auf die Reihenfolge der Satzglieder, den Kasus, eventuell fehlende Präpositionen/Präpositionaladverbien und die Zeitform.

Der Ursprung der Sprache

○ wann – Menschen – sprechen – anfangen – bisher – noch – unbekannt sein
Wann die Menschen anfangen zu sprechen [oder: zu sprechen anfangen], ist bisher noch unbekannt.

① es – eine Million oder zehn Millionen Jahre – zurückliegen – können [Konjunktiv]

② fest steht – dass – Sprache – Phase, Menschwerdung – entstehen

③ einige Wissenschaftler – ausgehen – dass – Urmenschen – Tiere – nachahmen

④ andere – menschlich, Warnruf – Ursprung, Sprache – halten

⑤ Sprache – Menschen – gemeinsam, Handeln + besser, Organisation, Arbeit – ermöglichen

⑥ diese Weise – Menschen, Frühzeit – entscheidend, Vorteile – Tieren – sich verschaffen

Lokale und temporale Präpositionen [1]

Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen und Artikel (wenn nötig).

Hitze über Europa (Teil 1)

Glühende Hitze beherrschte im Sommer 2003 *über* mehrere Wochen Europa. Italien ist der Fluss Po zum Bach verkümmert, Frankreich brannten 10 000 Hektar Wald und hinterließen eine Mondlandschaft, auch Spanien und Portugal standen Wälder Flammen. Deutschland schwitzten Autobahn A1 Lübeck Tausende Urlauber kilometerlangen Staus, weil sich wegen der Hitze die Betonplatten gehoben hatten.

„Wir hatten eine klassische Omega-Lage“, sagt Dorothea Paetzold, Meteorologin deutschen Wetterdienst in Offenbach. „Diese Konstellation gibt es nur alle acht zehn Jahre.“ Das bedeutet, hoch oben Atmosphäre bilden die Linien gleichen Luftdrucks Europa die Form des griechischen Buchstabens Omega gigantischer Dimension. Dadurch werden die Zugbahnen der Tiefs blockiert. Hat sich so eine Wetterlage erst mal eingestellt, ist sie meist sehr stabil. So war das beispielsweise Sommer 1976, als ganze 29 Tage hintereinander die Sonne schien. Oder 1990, als die Deutschen Hitze stöhnten.

Für viele Klimaforscher passen die erneuten Wetterkapriolen Bild, das die Experten vom atmosphärischen Geschehen unserem Planeten entwerfen. Ihren Schätzungen zufolge heizt sich die Lufthülle der Erde dramatisch auf – ein globaler Temperaturanstieg 5,8 Grad, aber auch die Verschiebung von Klimazonen sind die Folgen.

Lokale und temporale Präpositionen [2]

Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen und Artikel (wenn nötig).

Hitze über Europa (Teil 2)

Dass es eine Erwärmung der Erde bereits gibt, lässt sich leicht beweisen. So taut Alpen der Permafrostboden auf. steilen Hängen verliert das Gestein den Halt, Geröll und Hänge rutschen. Nur ein Beispiel: Der Felssturz Matterhorn, als sich 3 400 Meter Höhe etwa 1 000 Kubikmeter Gestein lösten. Und die Gletscher Gebirgsmassiv schrumpfen dramatisch. Wo sich 100 Jahren noch mächtige Eiszungen bis Täler schoben, sind heute nur noch kleine weiße Reste zu entdecken. anderen Hochgebirgsregionen sieht es nicht besser aus. Selbst Norden Alaskas kommt die Hiobsbotschaft, dass gefrorener Erdboden weich wird.

Einem Forschungsbericht des *Jackson Environment Institute* englischen Norwich zufolge werden südlichen Europa nächsten Jahren die Ernten mager ausfallen, Stürme und Sturmfluten vielen Küsten werden zunehmen. Gassen und Plätzen Venedig wird das Hochwasser stehen und Mittelmeerstränden soll die Sonne so stark scheinen, dass die Urlauber ausbleiben werden.

Witze wissenschaftlich untersucht

Wählen Sie die richtige Lösung.

-
- 1 Richard Wiseman von der University of Hertfordshire in Großbritannien hat auf der
(Suche, Untersuchung, Studie) nach dem besten Witz der Welt alle Menschen weltweit
(gefordert, aufgefordert, befohlen), ihren Lieblingwitz ins Internet zu (ersetzen, geben,
stellen) und die Witze anderer Menschen zu bewerten.
-
- 2 An dem Experiment haben sich 500 000 Menschen aus insgesamt 70 Ländern
(teilgenommen, beteiligt, mitgemacht). Neben dem besten Witz der Welt fand der Humorforscher auch
mehr (an den, über den, über dem) Humor im Allgemeinen und dessen Funktion
und Aussagekraft in verschiedenen Gesellschaften heraus.
-
- 3 Ein Ergebnis der Studie ist, dass die deutschen Teilnehmer (ebenso, sowohl, sowie)
die schlechten als auch die guten Witze im Vergleich mit allen anderen teilnehmenden Nationen am
witzigsten fanden. Das bedeutet, dass die Deutschen keinen besonders ausgeprägten Humor haben,
..... (sondern, aber, oder) dass sie bei dem, (womit, worauf, worü-
ber) sie lachen, nicht besonders wählerisch sind.
-
- 4 Ein anderes Ergebnis der Studie (bedeutet, untermauert, begreift) diese These: Bei
fast jedem Volk ließ sich eine (Vorliebe, Vorgabe, Vorwahl) für eine bestimmte Art
von Witz erkennen – nur bei den Deutschen nicht, die lachen über fast alles. Wiseman hat bei seiner
Studie ebenfalls entdeckt, dass die Amerikaner über britischen Humor nicht lachen können,
..... (weil, obwohl, trotzdem) beide Nationen die gleiche Sprache sprechen.
-
- 5 Die Ursache dafür erklärte der Wissenschaftler (daraus, dafür, damit), dass Amerikaner
den Wortwitz und den Hintersinn in den englischen Witzen nicht begreifen. Verständnisprobleme
treten ebenfalls bei einer Reihe von Witzen auf, die stark regionalen Charakter aufweisen. Sie setzen
die (Erkenntnis, Wissen, Kenntnis) bestimmter kultureller
(Eigenarten, Eigentümer, Gründe) voraus oder der Wortwitz lässt sich nicht in andere Sprachen über-
setzen.
-

Verben mit präpositionalem Objekt

Bilden Sie Sätze. Achten Sie besonders auf die fehlenden Präpositionen.

Das soziale Lachen

1 80 Prozent aller Lacher – ein Witz oder eine Pointe – nicht – beruhen
80 Prozent aller Lacher beruhen nicht auf einem Witz oder einer Pointe.

2 1 Lachen – erste Linie – sozial, Kommunikation – dienen
.....

3 2 Stellen Sie sich vor: ein Chef – Witz – Konkurrenz – erzählen
.....

4 3 oft – Chef – Erster – Lachen – beginnen + er – seine Angestellten – erwarten, dass – sie – mitlachen
.....

5 4 die Angestellten – diese Erwartungshaltung – positiv – reagieren: Sie lachen ebenfalls
.....

6 5 sie – Chef – seine Rolle als Vorgesetzter – bestärken – wollen
.....

7 6 Lachen – dieser Fall – Machtpositionen – Menschen – vermitteln
.....

8 7 Lachen – aber auch – Indikator – Sympathie + Antipathie – sich verwenden – lassen
.....

Wortschatz

Was passt zusammen? Ordnen Sie zu. (Jede Antwort kann nur einmal verwendet werden.)

Die unheimliche Wirkung des Lachens

- 1 Der Blutdruck
- 2 Die Muskeln
- 3 Die Lunge
- 4 Das Herz
- 5 Der Stoffwechsel
- 6 Glückshormone
- 7 Schmerzen
- 8 Neue Antikörper
- 9 Die Abwehrkräfte

- ... schlägt schneller.
- ... steigt.
- ... lassen nach.
- ... werden produziert.
- ... werden gebildet.
- ... spannen sich an.
- ... werden gestärkt.
- ... nimmt Sauerstoff auf.
- ... wird angeregt.

Fakten zum Thema Stress

Wählen Sie die richtige Lösung.

-
- 1 Die Weltgesundheitsorganisation hat Stress (zur, für, zum) neuen Volkskrankheit des 21. Jahrhunderts erklärt. (Dank, Laut, Mittels) Statistischem Bundesamt betragen die Versorgungskosten für psychische Krankheiten, deren (Herkunft, Ursache, Problem) der Stress ist, 22,8 Milliarden Euro.
-
- 2 In den letzten Jahren haben sich die seelischen Leiden am Arbeitsplatz um 70 Prozent (erhöht, gestiegen, steigen). Jeder fünfte Deutsche (erkrankt, leidet, fühlt) unter den typischen Stresssymptomen wie Kopfschmerzen, Herzrasen, Schlafstörungen und jeder zehnte Fehltag ist (wegen, auf, für) Arbeitsstress zurückzuführen.
-
- 3 Für Mediziner ist Stress das zentrale (Krankheit, Entwicklung, Problem) der Leistungsgesellschaft. Bereits Kinder erleben den Stress in der Schule, Studenten erfahren (ihn, ihm, er) an der Uni, Erwachsene im Job. Sie spüren (den steigenden, die steigende, dem steigenden) Druck im Büro, in der Freizeit, beim Sport, im Stau, im Freundeskreis.
-
- 4 (Dabei, Damit, Dazu) kommen noch die wachsenden Ansprüche der sich entwickelnden Technik: Blackberry, Handy und Laptop (sorgen, besorgen, organisieren) für ständige Erreichbarkeit. Der Traum, durch die Technik Zeit einzusparen, entwickelt sich für viele zum Albtraum, (dass, denn, wofür) die Möglichkeiten, nach der Arbeit abzuschalten, sinken.
-

Passiv im Konjunktiv II

Bilden Sie Passivsätze mit Modalverben im Konjunktiv II.

Sagen Sie, was richtig gewesen wäre.

- Termin – nicht – absagen – dürfen
Der Termin hätte nicht abgesagt werden dürfen.

- 1 Verhandlungen – nicht – unterbrechen – dürfen
Die Verhandlungen

- 2 Professor Martens – einladen – müssen
Professor Martens hätte eingeladen

- 3 Manuskript – veröffentlichen – müssen
.....

- 4 Regierungsvertreter – empfangen – müssen
.....

- 5 Frist – einhalten – müssen
.....

- 6 Hausaufgaben – aufgeben – müssen
Es hätten Hausaufgaben

- 7 Dokumentarfilm – senden – müssen
.....

- 8 Beginn, Konzert – nicht – verschieben – dürfen
.....

- 9 teuer, Material – nicht – verschwenden – dürfen
.....

- 10 Trinkwasser – nicht – verunreinigen – dürfen
.....

Modalverben [1]

Ergänzen Sie die passenden Modalverben in subjektiver und objektiver Bedeutung.

-
- 1 Vermutlich ist der Stein 100 000 Euro wert.
⇒ Der Stein *dürfte* 100 000 Euro wert sein.
-

Weltsprachen

-
- 1 Es ist wahrscheinlich, dass sich Englisch als Weltsprache noch weiter ausbreitet.
⇒ Englisch sich als Weltsprache noch weiter ausbreiten.
-
- 2 Einige Experten halten es für ausgeschlossen, dass viele Sprachen dieses Jahrhundert überleben.
⇒ Nach Ansicht einiger Experten viele Sprachen dieses Jahrhundert nicht überleben.
-
- 3 Einigen Menschen scheint es notwendig, die eigene Sprache zu retten.
⇒ Einige Menschen sind der Meinung, dass die eigene Sprache gerettet werden
-
- 4 Aufgabe der Politiker ist es, Maßnahmen zum Schutz der eigenen Sprache zu ergreifen.
⇒ Politiker Maßnahmen zum Schutz der eigenen Sprache ergreifen.
-
- 5 Dabei wäre vielleicht eine Quotenregelung für Musik in der Landessprache der richtige Weg.
⇒ Eine Quotenregelung für Musik in der Landessprache der richtige Weg sein.
-
- 6 Es wäre auch sinnvoll, die Verwendung des Englischen als Werbesprache zu reduzieren.
⇒ Die Verwendung des Englischen als Werbesprache reduziert werden.
-
- 7 Für viele Wissenschaftler ist es allerdings unausweichlich, ihre Forschungsergebnisse in Englisch zu veröffentlichen.
⇒ Viele Wissenschaftler allerdings ihre Forschungsergebnisse in Englisch veröffentlichen.
-
- 8 Ziel der Wissenschaftler ist es, international anerkannt zu werden.
⇒ Wissenschaftler international anerkannt werden.
-

Modalverben [2]

Ergänzen Sie die passenden Modalverben in subjektiver und objektiver Bedeutung.

-
- 1 Bevor der Stein auf den Markt kommt, ist es notwendig, dass er noch geschliffen wird.
⇒ Bevor der Stein auf den Markt kommt, **muss** er noch geschliffen werden.
-

Gentechnik

-
- 1 Die Bundesregierung hat die Absicht, den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen unter strengere Gesetze zu stellen.
⇒ Die Bundesregierung den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen unter strengere Gesetze stellen.
-
- 2 Es besteht die Möglichkeit, dass sich genmanipulierte Pflanzen mit herkömmlichen Pflanzen kreuzen.
⇒ Genmanipulierte Pflanzen sich mit herkömmlichen Pflanzen kreuzen.
-
- 3 Die Bauern werden verpflichtet, künftig sicherzustellen, dass sich gentechnisch manipulierte Pflanzen nicht unkontrolliert ausbreiten.
⇒ Die Bauern künftig sicherstellen, dass sich gentechnisch manipulierte Pflanzen nicht unkontrolliert ausbreiten.
-
- 4 Wunsch der Regierung ist es, dass im Schadensfall das Verursacherprinzip gilt.
⇒ Im Schadensfall das Verursacherprinzip gelten.
-
- 5 Nach Ansicht der EU-Kommission wäre es empfehlenswert, dass es in ganz Europa einheitliche Gesetze zum Umgang mit genmanipulierten Pflanzen gibt.
⇒ Nach Ansicht der EU-Kommission es in ganz Europa einheitliche Gesetze zum Umgang mit genmanipulierten Pflanzen geben.
-
- 6 Aufgabe der Gesetze ist es, ein gesamteuropäisches Herangehen auf diesem Gebiet zu garantieren.
⇒ Die Gesetze ein gesamteuropäisches Herangehen auf diesem Gebiet garantieren.
-
- 7 Sicherlich führen einheitliche EU-Richtlinien auch dazu, dass sich die europäische Position auf dem internationalen Markt festigt.
⇒ Einheitliche EU-Richtlinien auch dazu führen, dass sich die europäische Position auf dem internationalen Markt festigt.
-
- 8 Solche Richtlinien machen es auch unmöglich, dass einzelne europäische Staaten Sonderwege gehen.
⇒ Einzelne europäische Staaten dann keine Sonderwege mehr gehen.
-

Präpositionen

Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen und die Endungen der Artikel, falls erforderlich.

Online-Banking

Banken geben nicht gerne zu, dass es ein Sicherheitsrisiko *im* Online-Banking gibt: den Computer des Kunden. ihn können kriminelle Hacker Zugang Netzwerk der Bank, d..... Konten, Geld erlangen.

Kommt es Einbruch, sind die Banken geneigt, den Schaden zu ersetzen, auch wenn sie keine Schuld trifft. Sie wollen geschäftsschädigende Diskussionen d..... Sicherheit des Online-Bankings vermeiden.

Die Absa-Bank in Südafrika, die größte Bank des Landes, verhält sich anders: Als ein Hacker drei Kundencomputer d..... Bank eindrang, gab die Bank den Einbruch zu und weigerte sich, die Kunden zu entschädigen.

Nach allem, was bislang bekannt ist, dürfte der Räuber ein Spionageprogramm ein..... E-Mail versteckt haben, die er seinen Opfern schickte. Das Programm protokollierte alle Tastatureingaben, auch die Passworte d..... Bank-Konten, und sandte sie d..... Räuber. Der verschaffte sich außerdem einen direkten Zugriff d..... Computer der Kunden und fing die Transaktionsnummern ab, denen Überweisungen bestätigt werden müssen.

Die Bank glaubt, dass der Schaden, den der Hacker verursachte, größer ist, als der, den die Berichte d..... Einbruch anrichten. Der Hacker stahl 61 000 Euro.

Relativpronomen

Ergänzen Sie die fehlenden Relativpronomen.

-
- 1 Banken geben das Sicherheitsrisiko, *das* im Online-Banking steckt, nicht gern zu.
-
- 1 Die Banken, bei online eingebrochen wurde, waren bis jetzt bereit, den Schaden zu ersetzen.
-
- 2 Sie wollten Diskussionen, eine geschäftsschädigende Wirkung haben könnten, vermeiden.
-
- 3 Die Absa-Bank, Sitz sich in Südafrika befindet, verhält sich anders.
-
- 4 Sie weigerte sich, Kunden, Konten geplündert wurden, zu helfen.
-
- 5 Ein krimineller Hacker verschickte an die Opfer eine E-Mail, in ein Spionageprogramm versteckt war.
-
- 6 Das Programm verschaffte dem Hacker Zugang zu den Passwörtern der Kunden, mit Hilfe er an die Konten kam.
-
- 7 Auch die Transaktionsnummern, mit die Überweisungen bestätigt werden müssen, konnte der Räuber in Erfahrung bringen.
-
- 8 Die Bank glaubt, dass der Schaden, der Hacker verursachte, größer ist als der, die Berichte über den Einbruch anrichten.
-

Partizipialattribute

Formen Sie die Relativsätze in Partizipialattribute um.

-
- 1 Banken geben das Sicherheitsrisiko, das im Online-Banking steckt, nicht gern zu.
Banken geben *das im Online-Banking steckende* Sicherheitsrisiko nicht gern zu.
-
- 1 Sie wollen Diskussionen, die geschäftsschädigend sind, vermeiden.
Sie wollen Diskussionen vermeiden.
-
- 2 Die Absa-Bank, die sich in Südafrika befindet, verhält sich anders.
Die Absa-Bank verhält sich anders.
-
- 3 Sie weigerte sich, Kunden, die online ausgeraubt wurden, zu helfen.
Sie weigerte sich, Kunden zu helfen.
-
- 4 Der Schaden, der von einem Hacker angerichtet wurde, betrug 61 000 Euro.
Der Schaden betrug 61 000 Euro.
-
- 5 Das Programm, das in einer E-Mail versteckt war, spionierte die Passworte der Kunden aus.
Das Programm spionierte die Passworte der Kunden aus.
-
- 6 Auch die Transaktionsnummern, die für Überweisungen benötigt werden, brachte das Programm in Erfahrung.
Auch die Transaktionsnummern brachte das Programm in Erfahrung.
-

Präpositionen

Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen.

Eine feine Nase

Jemandem, der *mit* offenen Sinnen gereist ist, bleiben viele Erinnerungen Gedächtnis, die intensivsten davon sind die Geruchserinnerungen. Was wir einmal gerochen haben, kommt direktem Weg, ohne den Umweg das Großhirn, Bewusstsein. Das Geruchsgedächtnis ist Gegensatz zu den anderen Wahrnehmungen, bei denen so manches Hässliche Nachhinein verschönt wird, unbestechlich. Es lässt sich nicht korrigieren.

Meine ersten Erinnerungen Italien sind einem kleinen Laden, einem Gemischtwarenladen, verbunden, dem es Parmaschinken, Gorgonzola und Putzlappen roch. Immer, wenn ich ähnliche Läden betrete und der Geruch des Putzlappens fehlt, habe ich das Gefühl, etwas zu vermissen. Genau diese spezielle Mischung ist das Profil der Geruchserinnerung verantwortlich, es macht die Erinnerung unverwechselbar.

Ein blühendes Maiglöckchenfeld, ein Jasminstrauch warmer Nacht, ein Rosengarten – wunderbar. Doch diese „glatten“ Gerüche bleiben den meisten Menschen ohne Folgen die Erinnerung. Der Geruch eines Gewürzladens in Jerusalem, diese Mischung Weihrauch, Gelbwurz, Myrrhe, Kreuzkümmel und Kardamom verbindet sich mir stets dem Gestank der verbeulten Busse und der Vorliebe israelischer Männer Lavendelrasierwasser.

Der Geruchssinn ist mächtig und regiert das große Reich unseres Unterbewusstseins. Reisen offener Nase wirkt bereichernd. Es ruft uns Bewusstsein, dass die Welt Urlaub nicht schöner oder wohlriechender, sondern anders ist, und bietet uns die Möglichkeit, den Menschen viel näher zu kommen.

Deklination der Adjektive

Ergänzen Sie die Endungen der Artikel und Adjektive, wenn nötig.

Fruchtscheiben statt Pommes frites

- 1 Zwei Drittel all..... amerikanisch..... Bürger gelten als übergewichtig oder fettleibig.
- 2 300 000 Amerikaner sterben jed..... Jahr an d..... Folgen ihrer Pfunde.
- 3 D..... durch Krankheiten verursacht..... volkswirtschaftlich..... Schaden, der mit der Fettleibigkeit in Zusammenhang steht, schätzen Ökonomen auf 175 Milliarden Dollar im Jahr.
- 4 Doch nun plant d..... amerikanisch..... Nahrungsindustrie d..... geordnet..... Rückzug.
- 5 Als erster Hersteller hat *Kraft Foods* ein..... umfangreich..... Plan vorgelegt, die Verpackungsgrößen zu verringern und Fettanteil, Kalorien und Zucker zu reduzieren.
- 6 Was als clever..... Idee oder als selbstlos..... Schachzug erscheint, ist in Wirklichkeit unter massiv..... Druck entstanden.
- 7 Die Nahrungsmittelfirmen stehen ähnlich wie Tabakkonzerne milliardenschwer..... Klagen gegenüber.
- 8 Zwar ist vor wenig..... Monaten die Klage ein..... fettleibig..... New Yorkers geplatzt, der *McDonalds* für sein..... zusätzlich..... Pfunde verantwortlich machen wollte und ein paar Millionen Dollar Schadenersatz forderte, doch amerikanisch..... Anwälte glauben, dass den Nahrungsmittelfirmen ein..... groß..... Klagewelle drohe.
- 9 Überall in den USA bereiten Anwaltskanzleien, die bis zu 40 Prozent d..... später..... Vergleichssumme kassieren, Klagen vor.
- 10 Die Ankündigung *Krafts*, mit ein..... abgespeckt..... Nahrungsmittelprogramm auf den Markt zu kommen, könnte ein..... erst..... Schritt sein, um d..... anstehend..... Klagen abzuwenden.
- 11 *McDonalds* hat ebenfalls schon reagiert. Erst kürzlich kündigte d..... größt..... Restaurantkette der Welt an, auf mit Antibiotika behandelt..... Fleisch zu verzichten.
- 12 In dies..... Sommer wird *McDonalds* testen, wie die Verbraucher reagieren, wenn bei d..... beliebt..... „Happy Meal“ statt d..... fetthaltig..... Pommes frites künftig gesund..... Fruchtscheiben beigelegt sind.

Satzbildung

Bilden Sie Sätze.

Achten Sie auf die Reihenfolge der Satzglieder, den Kasus, eventuell fehlende Präpositionen/Präpositionaladverbien und die Zeitform.

Die Entwicklung der Tischsitten im Mittelalter

- 1 etwa um 1000 nach Christus – uns bis heute, vertraut, gemischt, Ernährung – Getreideprodukte, Gemüse, Fleisch + Fisch – sich entwickeln

Etwa um 1000 nach Christus entwickelte sich die uns bis heute vertraute gemischte Ernährung aus Getreideprodukten, Gemüse, Fleisch und Fisch.

- 2 doch – meist-, Menschen – früh, Mittelalter – täglich, Hunger – kämpfen

- 3 teilweise hochkultiviert, Tischsitten – Antike – Vergessenheit geraten

- 4 flach, aufgeschnitten, Brotleibe – Teller – dienen

- 5 eigen, Kleidung – man – Essen – Säubern, Finger – benutzen

- 6 früh, Mittelalter – Frauen – Tisch – nicht zugelassen – sein

- 7 das – erst – 11. Jahrhundert – sich ändern

- 8 Frauen – immer mehr Tischregeln – einführen – zum Beispiel: Händewaschen – Essen

- 9 auch – Wegwerfen – Abfällen – (unter) Tisch – verboten sein

- 10 nur – Wiederentdeckung, Serviette – noch – bis zum 15. Jahrhundert – auf sich warten lassen

Adjektive im Superlativ

Ergänzen Sie den bestimmten Artikel und das Adjektiv im Superlativ.

-
- 1 arg ⇒ Das ist *der ärgste* Feind.
-
- 2 hoch ⇒ Das ist Mast.
-
- 3 groß ⇒ Das ist Unterschied.
-
- 4 nah ⇒ Das sind Verwandten.
-
- 5 viel ⇒ Das ist Geld.
-
- 6 jung ⇒ Das ist Mitglied.
-
- 7 frisch ⇒ Das ist Gemüse.
-
- 8 berühmt ⇒ Das ist Dichter.
-
- 9 tot ⇒ Das ist Gift.
-
- 10 nass ⇒ Das ist Sommer.
-
- 11 grob ⇒ Das ist Dreck.
-
- 12 platt ⇒ Das ist Propaganda.
-
- 13 eigenartig ⇒ Das ist Benehmen.
-

Nomen-Verb-Verbindungen [1]

Tragen Sie das zugehörige Verb ein.

| | | | | |
|----|-----------------------------|------|---------------------------------|---------------|
| ○ | (das) Protokoll ... | oder | ein Gespräch ... | <i>führen</i> |
| 1 | etwas in Ordnung ... | oder | jemanden zur Verzweiflung ... | ..... |
| 2 | jemanden zum Wahnsinn ... | oder | falsches Spiel mit jemandem ... | ..... |
| 3 | eine Entscheidung ... | oder | ein Urteil ... | ..... |
| 4 | Einspruch ... | oder | Protest ... | ..... |
| 5 | ein Referat ... | oder | ein Versprechen ... | ..... |
| 6 | jemandem auf die Nerven ... | oder | zu Ende ... | ..... |
| 7 | zum Ausdruck ... | oder | zu Hilfe ... | ..... |
| 8 | jemandem Gesellschaft ... | oder | jemandem Hilfe ... | ..... |
| 9 | etwas in Erwägung ... | oder | die Konsequenzen ... | ..... |
| 10 | eine Meinung ... | oder | eine Überzeugung ... | ..... |
| 11 | Maßnahmen ... | oder | eine Vereinbarung ... | ..... |
| 12 | einen Kompromiss ... | oder | Frieden ... | ..... |
| 13 | sich zur Wehr ... | oder | etwas zum Ziel ... | ..... |
| 14 | etwas zur Verfügung ... | oder | jemanden auf die Probe ... | ..... |
| 15 | vor dem Abschluss ... | oder | zum Verkauf ... | ..... |

Nomen-Verb-Verbindungen [2]

Ergänzen Sie die fehlenden Verben in der richtigen Form.

- kommen
- fällen
- leisten
- stellen
- setzen
- stehen
- ziehen
- schließen
- vertreten
- erheben
- gehen
- treiben
- treffen
- halten
- bringen

1 Wer *führt* heute Protokoll?

2 Darf ich dir Gesellschaft

3 Der Minister muss aus den Ereignissen der letzten Zeit die Konsequenzen

4 In ca. vier Wochen wird das Gericht das Urteil

5 Wir werden auf jeden Fall gegen die Entscheidung der Behörde Einspruch

6 Deine Unordnung mich noch mal zur Verzweiflung!

7 Und mich deine Ordnungsliebe zum Wahnsinn!

8 Dem gestürzten Fahrradfahrer sind sofort Fußgänger zu Hilfe

9 In diesem Punkt ich eine ganz andere Meinung.

10 Hast du schon mal vor so vielen Leuten ein Referat?

11 Wir Ihnen das Material gerne zur Verfügung.

12 Dieser Sommer so schnell zu Ende.

13 Die Außenminister konnten bei ihren Gesprächen über die gemeinsame Vorgehensweise eine Vereinbarung

14 Gegen dieses Vorgehen müssen wir uns zur Wehr

15 Die Verhandlungen kurz vor dem Abschluss.

16 Es wird erst eine Veränderung in der Gesundheitspolitik geben, wenn Regierung und Opposition einen Kompromiss

Indirekte Rede [1]

Ergänzen Sie die fehlenden Verben in der indirekten Rede.

Thema: Nachrichten

- mangeln
- sein
- fahren
- eindecken
- versuchen
- kaufen
- fehlen

Urlaub daheim mit Tiefkühlpizza

Rom. Drei Millionen Italiener täuschen ihrer Umgebung vor, sie in die Ferien, während sie in Wahrheit zu Hause bleiben. Mit Tricks, so berichtet eine römische Tageszeitung, die Daheimgebliebenen, die Nachbarn zu täuschen. Viele sich, laut Zeitungsmeldung, mit Tiefkühlprodukten, um nicht aus dem Haus gehen zu müssen. Ein weiterer Trick es, Zimmerpflanzen beim Nachbarn zum Gießen abzugeben. Manche sich sogar eine Höhensonne, um braungebrannt zurückzukehren. Nicht immer es jedoch an Geld, Singles mitunter der Reisegefährte.

- überfahren
- müsse
- zurückführen

Verletzte bei Zugunglück

Bern. Beim Zusammenstoß zweier Personenzüge in der Schweiz sind am Donnerstag 64 Menschen verletzt worden. 26 Passagiere erlitten mittelschwere Verletzungen, 37 konnten ambulant behandelt werden. Die Unglücksuntersucherin erklärte, das Unglück bei den Berner Oberlandbahnen auf menschliches Versagen Man davon ausgehen, dass der Lokführer des talwärts fahrenden Regionalzuges ein Rotlicht

Indirekte Rede [2]

Ergänzen Sie die fehlenden Verben in der indirekten Rede.

Thema: Nachrichten

- würdigen
- wollen
- denken
- gefragt sein
- arbeiten
- schwinden

Keine Lust auf neue Kleider

München. Insgesamt liegen die Umsätze beim diesjährigen Sommerschlussverkauf deutlich unter dem Vorjahr. Ein Sprecher des Bundesverbandes des deutschen Textileinzelhandels konstatierte heute den Rückgang einen Verkaufsumsatzes um 15 Prozent. Wegen der großen Hitze nur Urlaubsartikel Mit den höheren Temperaturen die Lust auf die Anprobe. Niemand an den Winter denken. Viele Käuferinnen die schon in Pelz gekleideten Schaufensterpuppen keines Blickes Der Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie nimmt das Ergebnis aber gelassen. Die Modeindustrie in längeren Modellzyklen und gegenwärtig schon an der Mode für den nächsten Sommer.

- planen
- fordern
- versichern
- halten
- haben

Beamte lehnen Verzicht auf Urlaubsgeld ab

Berlin. Der Deutsche Beamtenbund wehrt sich gegen die Pläne der Bundesregierung, Beamten das Urlaubsgeld zu streichen und das Weihnachtsgeld bis zu 40 % zu kürzen. Der stellvertretende Vorsitzende des Beamtenbundes warf dem Innenminister „eindeutigen Wortbruch“ vor. Noch im Mai der Minister bei einem Gespräch, er keine Kürzungen bei Weihnachts- und Urlaubsgeld. Das Wort des Ministers keine zwei Monate Auch der Deutsche Gewerkschaftsbund lehnt den Gesetzesentwurf ab. Der Gewerkschaftsvertreter Egbert Bierman warf der Bundesregierung vor, dass sie wegen des Finanzlochs von den Beamten Sonderopfer Die Staatsbeamten nach der jetzigen Planung am Jahresende weniger Geld in der Tasche als im Vorjahr.

Präpositionen

Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen.

Die Macht der Musik

Johann Sebastian Bach wird alles überdauern. Sein Musikstück: C-Dur-Präludium dem zweiten Teil des „Wohltemperierten Klaviers“ wird auch dem Ende des Planeten Erde noch Bord der „Voyager“- Raumsonden der Reise fernen Welten sein.

Gepresst eine vergoldete Kupfer-Schallplatte, entfernt sich das musikalische Meisterwerk derzeit minütlich um gut 1 000 Kilometer der Erde. der Bach-Komposition befinden sich 26 weitere Musikstücke sowie Grußworte 55 Sprachen dem Tonträger, der All Jahrmilliarden überdauern soll. Sogar einen Plattenspieler Aluminium Gebrauchsanweisung hat die Raumsonde Gepäck.

Aufgabe der musikalischen Botschaft ist es, fernen Zivilisationen menschlichen Genius zu berichten. Musik, so scheint es, gehört Essenz intelligenten menschlichen Lebens. Was aber soll der außerirdische Empfänger der akustischen Botschaft anfangen?

Die Abbildungen Planeten Erde und dem Menschen, ebenfalls Bord der Voyager-Sonden, erlauben dem außerirdischen Betrachter, sich eine Vorstellung Absender der geheimnisvollen Botschaft zu machen. Doch was vermittelt das Bach-Präludium? Musik ist wohl die merkwürdigste Kunstgattung, die der Mensch hervorgebracht hat. Anders als Malerei, Poesie oder Bildhauerei stellt sie die Welt nicht dar. ihrem Kern ist Musik reine Mathematik – berechenbare Luftschwingungen, deren Frequenzen sich physikalischen Regeln überlagern. Und doch geschieht eine Art Wunder: Mathematik verwandelt sich Gefühl.

Kaum ein Mensch ist immun die Magie der Musik. Musik bewegt, provoziert, entzückt. Doch wie ist das möglich? Warum fährt ein bestimmter Rhythmus dem Menschen die Glieder? neuesten Untersuchungen geht hervor, wie eng Musik dem Wesen des Menschen und seiner Lebenswelt verbunden ist: Melodien und Rhythmen wirken genau jene Regionen Gehirn, die die Verarbeitung Trauer, Freude und Sehnsucht zuständig sind; Musik, so zeigt sich damit, öffnet das Tor die Welt der Gefühle.

Nominalisierungen [1]

Verkürzen Sie die Sätze wie im angegebenen Beispiel.

Die Macht der Musik

-
- Nachdem die Erde untergegangen ist, wird die Musik von Johann Sebastian Bach noch weiterleben.
Nach dem Untergang der Erde wird die Musik von Johann Sebastian Bach noch weiterleben.
-
- 1 Um den Außerirdischen die menschliche Existenz auf der Erde zu beweisen, wurden 27 Musikstücke und eine Grußbotschaft auf eine vergoldete Kupfer-Platte gepresst und ins Weltall geschickt.
.....
wurden 27 Musikstücke und eine Grußbotschaft auf eine vergoldete Kupfer-Platte gepresst und ins Weltall geschickt.
-
- 2 Indem sie die Kupfer-Platte auf dem mitgeschickten Plattenspieler abspielen, können die Außerirdischen die musikalischen Errungenschaften der Menschheit genießen.
..... können die Außerirdischen die musikalischen Errungenschaften der Menschheit genießen.
-
- 3 Obwohl Musik eine mathematische Grundlage hat, erzeugt sie Gefühle.
..... erzeugt Musik Gefühle.
-
- 4 Wie man aus neuesten Untersuchungen weiß, ist Musik eng mit dem Wesen des Menschen und seiner Lebenswelt verbunden.
..... ist Musik eng mit dem Wesen des Menschen und seiner Lebenswelt verbunden.
-
- 5 Noch ehe der Mensch das erste Wort sprach, war vermutlich die Musik die Ausdrucksform menschlicher Kultur.
..... war vermutlich die Musik die Ausdrucksform menschlicher Kultur.
-
- 6 Gleich nachdem der Mensch geboren wurde, kann er harmonische von disharmonischer Musik unterscheiden.
..... kann der Mensch harmonische von disharmonischer Musik unterscheiden.
-
- 7 Weil Musik auf bestimmte Regionen im Gehirn wirkt, ist sie in der Lage, Trauer, Freude oder Sehnsucht hervorzurufen.
..... ist Musik in der Lage, Trauer, Freude oder Sehnsucht hervorzurufen.
-

Nominalisierungen [2]

Verkürzen Sie die Sätze wie im Beispiel.

Schlaf und geistige Leistungsfähigkeit

-
- Wenn man zu wenig schläft, sinkt die geistige Leistung rapide.
Bei zu wenig Schlaf sinkt die geistige Leistung rapide.
-
- 1 Dadurch, dass die Verarbeitungskapazitäten des Gehirns sinken, lässt die Fähigkeit nach, die richtigen Entscheidungen zu treffen.
..... lässt die Fähigkeit nach, die richtigen Entscheidungen zu treffen.
-
- 2 Die Leistung des Gehirns ist davon abhängig, wie viel man in der Summe schläft.
Die Leistung des Gehirns
-
- 3 Wenn der Schlaf jeden Tag nur vier Stunden dauert, erreicht man ein geistiges Niveau, als wäre man 24 Stunden wach.
..... erreicht man ein geistiges Niveau, als wäre man 24 Stunden wach.
-
- 4 Nachdem man aufgewacht ist, braucht das Gehirn ca. 20 Minuten, bis es funktioniert.
..... braucht das Gehirn ca. 20 Minuten, bis es funktioniert.
-
- 5 Da am Nachmittag der Schlafdruck ansteigt, werden die meisten Menschen müde.
..... werden die meisten Menschen müde.
-
- 6 Wenn man älter wird, steigt die Gefahr von Schlafstörungen.
..... steigt die Gefahr von Schlafstörungen.
-
- 7 Ergebnisse von Tests haben gezeigt, dass Probanden mit Schlafmangel mehrere IQ-Punkte verlieren.
..... verlieren Probanden mit Schlafmangel mehrere IQ-Punkte.
-
- 7 Die meisten Entscheidungsträger erkennen noch immer nicht, dass Schlafmangel negative Auswirkungen auf ihre Leistungsfähigkeit und Kreativität hat.
Die meisten Entscheidungsträger erkennen noch immer nicht
-

Passiv und Passiversatz

- a) Ergänzen Sie das Adjektiv.
- b) Bilden Sie einen Passivsatz.

1 **heilen:** a) Die Krankheit ist
b) Die Krankheit *kann*

2 **aussprechen:** a) Das Fremdwort ist nicht
b) Das Fremdwort

3 **bestechen:** a) Der Beamte war
b) Der Beamte *konnte*

4 **auffinden:** a) Die Beweise sind nicht mehr
b) Die Beweise

5 **rekonstruieren:** a) Der Tathergang ist sehr gut
b) Der Tathergang

6 **einsetzen:** a) Das neue Gerät ist für das Auffinden von Spuren
b) Das neue Gerät

7 **biegen:** a) Das Material ist weich und
b) Das Material ist weich und

8 **nicht verstehen:** a) Die Entscheidung des Ministers ist vielen Bürgern
b) Die Entscheidung des Ministers *kann*

Energiesparen mit Energiesparlampen

Wählen Sie die richtige Lösung.

- 1 Was hat die Energie mit dem Klima zu (*tun, machen, verbinden*)? Wo verbrauchen wir besonders viel Energie? Wie können wir (*in, auf, mit*) einfache Weise unseren Stromverbrauch (*sinken, senken, fallen*)?
- 2 Die EU-Politiker glauben, eine Lösung gefunden zu haben: Energiesparlampen könnten (*gegenüber den, mit den, gegen den*) klassischen Varianten bis zu 80 Prozent Strom einsparen. So seien nur rund elf Watt nötig, um die Lichtstärke einer (*übrigen, üblichen, besonderen*) 60-Watt-Birne zu erreichen. Außerdem seien die neuen Lampen (*lange, ausdauernd, langfristig*) gesehen preiswerter: Der höhere Anschaffungspreis werde durch fünf- bis 15-fach längere Lebensdauer und die bessere Energieeffizienz mehr (*wie, als, desto*) kompensiert.
- 3 (*Allerdings, Wenigstens, Aber*) bringt die Energiesparlampe einige Nachteile mit sich. Anders als herkömmliche Glühbirnen brauchen Energiesparlampen eine Weile, (*nachdem, ehe, während*) sie ihre volle Lichtstärke erreichen. Selbst gute Modelle leuchten erst nach 25 Sekunden mit 80 Prozent ihrer Helligkeit.
- 4 Ein (*weiteres, weites, folgendes*) Manko ist die Quecksilberbelastung. Das Metall ist nötig, um durch Elektronenbeschuss die UV-Strahlung abzugeben. Im Hausmüll (*werden, können, sollten*) die Lampen nach Gebrauch (*wegen, dank, laut*) des giftigen Quecksilbers nicht landen.

Verben mit trennbaren/nicht trennbaren Präfixen [1]

Verben mit *über-*: Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

1 Er hat seinen direkten Vorgesetzten nicht informiert, sondern

2 Hast du den Stress der letzten Wochen gut

3 Er ist zum Katholizismus

4 Es nieselte. Die Wanderer haben ihre Regenjacken

- übertreten
- überstehen
- übergehen
- überziehen

5 Der Moderator ist viel zu schnell zum nächsten Thema

6 Der Bankbeamte wurde festgenommen, er hatte etliche Gesetze

7 Der Talkmaster hat mal wieder seine Sendezeit

8 Er war ein ausgezeichneter Schüler und hat sogar eine Klasse

- überspringen
- übertreten
- übergehen
- überziehen

Verben mit trennbaren/nicht trennbaren Präfixen [2]

Verben mit *durch-*: Bilden Sie Sätze im Präteritum.

1 **durchlesen:** (Lektor – Manuskript)

Der Lektor *las* das Manuskript *durch*.

2 **durchzählen:** (Beginn, Klassenfahrt – Lehrer – Schüler)

.....

3 **durchschwimmen:** (Sportler – Kanal)

.....

4 **durchbrechen:** (Schiff – zwei Meter dicke Eisschicht)

.....

5 **durchkreuzen:** (Wetter – Pläne, Wissenschaftler)

.....

6 **durchsetzen:** (Politiker – Standpunkt – Diskussion)

.....

7 **durchsuchen:** (Steuerfahndung – Büro, Vorstandsvorsitzender)

.....

8 **durchleuchten:** (Journalisten – Vergangenheit, Präsidentschaftskandidaten)

.....

Verben mit trennbaren/nicht trennbaren Präfixen [3]

Verben mit *unter-* und *um-*: Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

1 Die Polizei konnte den Bandenchef nicht finden, er ist seit zwei Jahren

2 Die Lokführer kämpfen um höhere Löhne. Sie fühlen sich gegenüber den Piloten

3 Hat der Direktor den Vertrag schon?

4 Um Pilot zu werden, hat er sich einer langen Bewerbungsprozedur

5 Das Haus ist komplett worden.

6 Die Kleinstadt ist von prächtigen Weinhängen

7 Er ist mit dem schwierigen Kind sehr geschickt

8 Sie kannte das deutsche Wort nicht, deshalb hat sie es

- umschreiben
- unterbezahlen
- unterschreiben
- umgeben
- unterziehen
- umbauen
- untertauchen
- umgehen

Verben auf -ieren

Suchen Sie zu den Fremdwörtern eine deutsche Entsprechung.

-
- | | | | |
|----|---------------------------------------|---|--------------------------------|
| 1 | ein Gespräch dokumentieren | - | <i>aufschreiben/festhalten</i> |
| 2 | ein Gerät produzieren | - | ..... |
| 3 | eine Auflage limitieren | - | ..... |
| 4 | das neue Fahrrad montieren | - | ..... |
| 5 | einen Preis kalkulieren | - | ..... |
| 6 | die neuen Vokabeln notieren | - | ..... |
| 7 | einen Schlag parieren | - | ..... |
| 8 | eine Rechnung manipulieren | - | ..... |
| 9 | sich gut orientieren können | - | ..... |
| 10 | viel Geld kassieren | - | ..... |
| 11 | einen Gegner attackieren | - | ..... |
| 12 | einen Fehler korrigieren | - | ..... |
| 13 | ein Theater subventionieren | - | ..... |
| 14 | einen Brief frankieren | - | ..... |
| 15 | den Ruf eines Vogels imitieren | - | ..... |
-